

Einladung zur Fachtagung der Robert Bosch Stiftung und des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin)

Frühkindliche Bildung und Betreuung heute – eine multidisziplinäre Herausforderung

9. - 10. Dezember 2010

Robert Bosch Repräsentanz, Bismarckstraße 71, Berlin 10627

Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung ist ein Thema, das in den letzten Jahren auch in Deutschland an Bedeutung gewonnen hat. Dabei wird das Thema vorrangig aus pädagogischer und entwicklungspsychologischer Perspektive diskutiert. Erfreulicherweise nehmen zunehmend auch Vertreter der Ökonomie im deutschsprachigen Raum die Besonderheiten frühkindlicher Bildungsprozesse in den Blick. Dabei untersuchen sie die Entwicklung ausgewählter Fähigkeiten von Kleinkindern ebenso wie die Frage inwiefern spezifische frühkindliche Interventionen unter Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten zu bewerten sind. Unterschiedliche Aspekte der Qualität des Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungssystems werden untersucht und in einen internationalen Kontext gestellt.

Die Bedeutung dieser ökonomischen Ansätze in Verbindung mit pädagogischen, entwicklungspsychologischen und soziologischen Ansätzen soll auf der gemeinsamen Fachtagung der Robert Bosch Stiftung und des DIW Berlin diskutiert werden. Dabei werden die Besonderheiten multi- bzw. interdisziplinärer Ansatzpunkte im Bereich der frühen Kindheit zur Diskussion gestellt. Es soll der Frage nachgegangen werden, welche Forschungsinfrastruktur für einen multidisziplinären Zugang notwendig ist und welche Konsequenzen ein solcher Zugang für die Entwicklung von Curricula von Frühpädagogen hat, die sich mit der Bildung, Betreuung und Erziehung der frühen Kindheit befassen.

Erstmalig für den deutschen Forschungsraum diskutieren renommierte Wissenschaftler aus unterschiedlichen Fachdisziplinen, wie der Ökonomie, Pädagogik, Psychologie und Soziologie gemeinsam über das Thema, um dem interdisziplinären Charakter dieses Themas Rechnung zu tragen.

Tagungsprogramm (vorläufig)

Seite 2

Donnerstag, 9. Dezember 2010

- 13:30 Uhr Einlass / Registrierung
- 14:00 Uhr Eröffnung
Dr. A. Binder, Robert Bosch Stiftung, Stuttgart
Prof. Dr. C. K. Spieß, DIW Berlin und FU Berlin
- 14:15 Uhr Frühkindliche Bildung und Betreuung: Eine ökonomische Perspektive
Prof. Dr. C. K. Spieß, DIW Berlin und FU Berlin
- 14:45 Uhr Frühkindliche Bildung und spätere Fähigkeiten:
Deutsche und internationale Evidenz
Prof. Dr. L. Wößmann, Ifo München
- 15:15 Uhr Der Beitrag der Qualität in frühpädagogischen Einrichtungen für die
Kompetenzentwicklung von Kindern
Prof. Dr. H.-G. Rossbach, Universität Bamberg
- 15:45 Uhr Kaffeepause
- 16:15 Uhr „Im Anfang ist unsere Heimat“ –
Zur Ökonomik der frühkindlichen Entwicklung
PD Dr. F. Pfeiffer, ZEW Mannheim
- 16:45 Uhr Frühkindliche Bildung aus der Perspektive der Bindungsforschung
PD Dr. F. Becker-Stoll, Staatsinstitut für Frühpädagogik, München
- 17:15 Uhr Paneldiskussion: Der Nutzen einer ökonomischen Perspektive für die
Bildungsforschung im Bereich der frühen Kindheit

PD Dr. F. Becker-Stoll, Staatsinstitut für Frühpädagogik, München
PD Dr. F. Pfeiffer, ZEW, Mannheim
Prof. Dr. C. K. Spieß, DIW Berlin und FU Berlin
Prof. Dr. W. Tietze, FU Berlin
Prof. Dr. L. Wößmann, Ifo München

Moderation: F. Berth, Süddeutsche Zeitung, München
- ab 18:15 Uhr Postersession Teil I, informelles Beisammensein
Einführung: Prof. Dr. S. Viernickel,
Alice Salomon Hochschule Berlin

Freitag, 10. Dezember 2010

Seite 3

- 8:30 Uhr Einlass/ Registrierung
- 9:00 Uhr Pädagogische Qualität und ihre Bedeutung für Bildung und Betreuung – Anlage und erste Erfahrungen der NUBBEK-Studie
Prof. Dr. W. Tietze, FU Berlin
- 9:30 Uhr Wer profitiert mehr vom Kindergarten? Was macht der Migrationsstatus dabei aus? Eine soziologische Analyse
Dr. B. Becker, Universität Mannheim
- 10:00 Uhr Anbieter von Kindertageseinrichtungen: öffentlich, freigemeinnützig oder privatgewerblich. Welchen Unterschied macht das?
Grit Mühler, ZEW Mannheim
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 10:45 Uhr Postersession Teil II
- 11:30 Uhr Paneldiskussion: Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung – Anforderungen an Ausbildung und Forschungsinfrastruktur aus interdisziplinärer Sicht

Dr. T. Greiner, BMBF, Berlin
Dr. M. Nießen, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bonn
Prof. Dr. H.-G. Rossbach, Bamberg (angefragt)
Prof. Dr. C. K. Spieß, DIW Berlin und FU Berlin
Prof. Dr. S. Viernickel, Alice Salomon Hochschule Berlin

Moderation: F. Berth, Süddeutsche Zeitung, München
- 12:30 Uhr Abschluss und Ausblick
- 13:00 Uhr Mittagsimbiss
- 13:30 Uhr Ende der Tagung

Kontakt:

Dana Praski

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin)

Mohrenstraße 58, D-10117 Berlin

+49/ 30-897 89-178

dpraski@diw.de